



Newsletter Nr. 5/2021 zur Einführung des bundesweiten Notruf-App-Systems

Aktuelle Informationen und Entwicklungen

Der Newsletter steht auch als [DGS-Video \(in Deutscher
Gebärdensprache\) mit Untertiteln](#) zur Verfügung.

Aktuelles

Sehr geehrte Damen und Herren,
vom 26.04.2021 bis 02.07.2021 befand sich die Notruf-App nora im Test. Über 400 Personen aus verschiedenen Verbänden und Organisationen wurden dazu eingeladen.
Viele von Ihnen haben uns ihr Feedback mitgeteilt - dafür vielen Dank. Einige der im Test gemeldeten Wünsche konnten auch schon umgesetzt werden. Im Test sind nur sehr wenige Fehler aufgetreten. Die App funktioniert sehr gut und wir haben auch viel positives Feedback bekommen.
Seit dem 21.06.2021 sind 290 Leitstellen von Polizei und Feuerwehr/ Rettungsdienst an das Notruf-App-System angeschlossen. Sie werden die Notrufe später bundesweit entgegennehmen. Die Leitstellen verwenden ein Demo-System, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen. Das Notruf-App-System ist also bereits bundesweit im Einsatz.



Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, werden auch Überlastungs-Tests gemacht. Diese Tests haben noch nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt. Vor allem sollen die Apps noch schneller starten und die Benachrichtigungen schneller zugestellt werden.

Deshalb kann die Notruf-App nicht Ende Juli bereitgestellt werden. Auch wenn wir nora schnellstmöglich zur Verfügung stellen möchten, ist die zuverlässige Zustellung des Notrufs das oberste Ziel.

Die wichtigen Änderungen sollen bis zum Ende des dritten Quartals 2021 abgeschlossen sein. Einen genauen Termin werden wir Ihnen in unserem nächsten Newsletter nennen können.

Webseite

Unsere Webseite ist seit Mitte Juli online:

Unter www.nora-notruf.de finden Sie alle Informationen und Antworten auf Ihre Fragen zur Notruf-App nora. Auch in DGS-Videos mit Untertiteln.

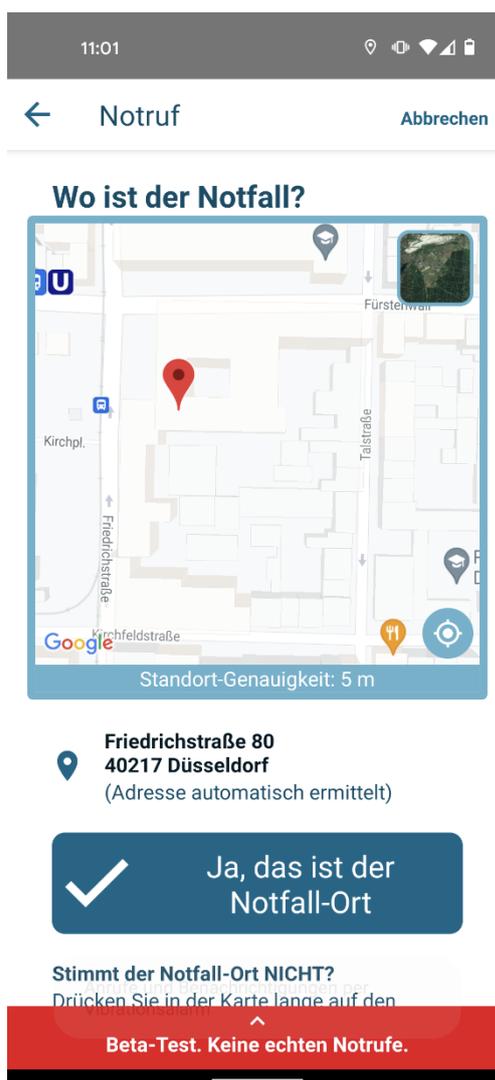
Ergebnisse aus der Test-Phase

Einige Testerinnen und Tester haben uns Verbesserungsvorschläge gemacht, die wir geprüft und auch umgesetzt haben.



Größere Karte

Die angezeigte Karte bei der Standort-Ermittlung wurde vergrößert. Dazu wird nun auch die Genauigkeit und die ermittelte Adresse angezeigt. So kann man mit einem Blick erkennen, ob der Standort richtig erkannt wurde. Auch wenn man auf einer Straße ist, wird eine Hausnummer mit angezeigt. Das ist kein Fehler. Große Straßen sind sehr lang und haben viele Hausnummern. Für die Leitstellen und die Einsatzkräfte ist es daher wichtig, wo auf der Straße der Notfall passiert ist. Dafür wird die nahe liegende Hausnummer genutzt.



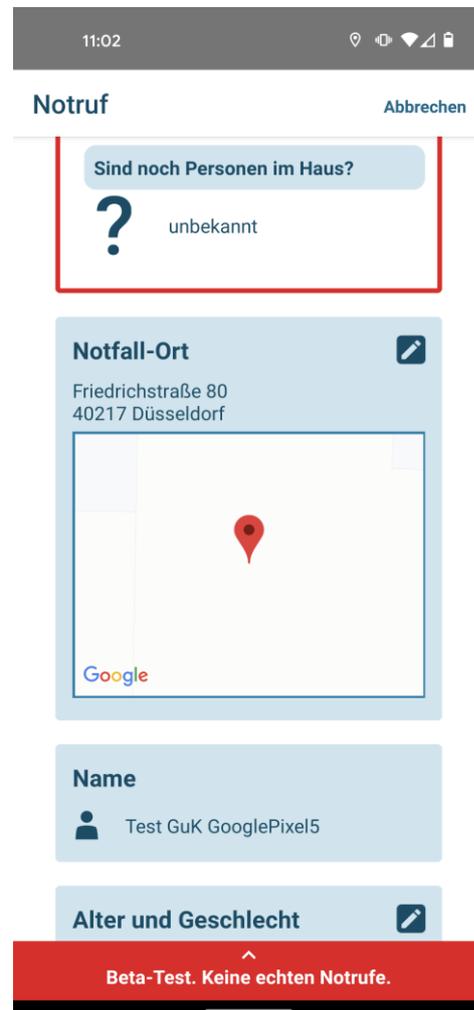
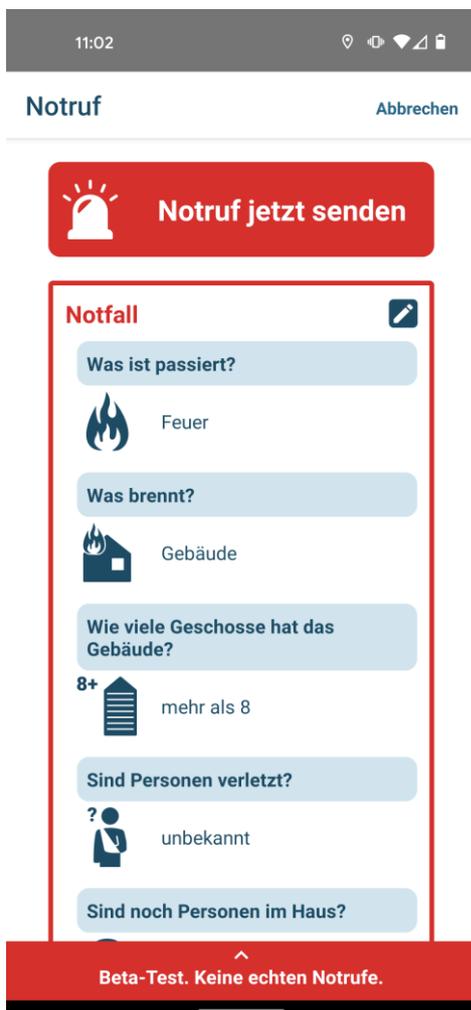


Verbesserte Fragen

Die Fragen zur Notfall-Situation wurden noch einmal überarbeitet. Schlecht verständliche Wörter und Formulierungen sowie auch einige Piktogramme wurden angepasst oder ersetzt.

Bessere Text-Gruppierung

Viele Bildschirme sind noch einmal angepasst worden, damit man sie besser sehen und lesen kann. Vor allem in der Notruf-Zusammenfassung wurden die Darstellung der Fragen und das Symbol zum Bearbeiten der Angaben verändert.





Weitere Newsletter

Wir möchten Ihnen mit den Newslettern ein Informations-Angebot bereitstellen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir uns in der Entwicklung des Systems befinden und es uns in dieser Phase nur sehr eingeschränkt möglich ist, Einzel-Anfragen zur Notruf-App zu beantworten. Wir werden Sie und Ihre Verbände über Newsletter und auch über die Internetseite des Notruf-App-Systems weiter informieren.

Herausgeber:

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
Geschäfts- und Koordinierungsstelle Notruf-App-System
Friedrichstraße 62-80
40217 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@im.nrw.de

[Internetseite des Ministeriums des Innern Nordrhein-Westfalen](#)

Stand: 23. Juli 2021